

Stellungnahme „Mediathek“

Sehr geehrter Herr Hertwig, sehr geehrte Frau Wiegand

Herzlichen Dank für die Präsentation über unsere Mediathek. Insgesamt dürfen wir sehr stolz auf die Arbeit und das Ergebnis unserer Mediathek sein. Darum dürfen Sie, liebe Frau Wiegand, unseren Dank für das Engagement ihrem Team in der Mediathek weitergeben. Wir wissen und uns ist es bewusst, dass die Mediathek zu unseren Bildungseinrichtungen gehört, die von allen Bevölkerungsschichten genutzt werden kann. Die Kooperationen mit den Schulen und KiTa's bilden ein zentrales Element ihrer Arbeit. Und dass die Mediathek den gesellschaftlichen Veränderungen Schritt halten muss, darüber sind wir uns einig. Wir werden dieses auch als Chance betrachten, dass sich die Mediathek weiterentwickeln kann. Wir als Gemeinderatsgremium können die Rahmenbedingungen entsprechend schaffen und beschließen. Die inhaltliche Arbeit und das Umsetzen müssen bei Ihnen stattfinden. Und da sind sie die Fachleute, Sie und ihr Team. Deshalb ist es für mich / für uns unverständlich, dass wir hier die Planungsleistungen extern vergeben wollen. Denn der Input „was verändert werden soll“ der muss von Ihnen kommen und nicht von extern. Um Ihre sehr gute Arbeit jedoch nicht zu blockieren werden wir der Vorlage zustimmen. Gestatten Sie mir an dieser Stelle auch noch eine Bemerkung zu den Öffnungszeiten. Herr Dr. Frank Mentrup, OB in Karlsruhe und Präsident des Bibliothekenverbandes, hat kürzlich sinngemäß bei der Feierstunde zu 101 Jahre Mediathek gesagt, dass sich Bibliotheken und Mediatheken auch an Sonntagen öffnen müssten. Hier möchte ich meine persönlichen Bedenken anmelden, wenn wir in naher oder ferner Zukunft auch mal über die Öffnungszeiten am Sonntag diskutieren sollten.

JoJo Eble, Fraktion der FWV, 21.07.2022

Nachnutzung von Spielplätzen

Sehr geehrter Herr Hertwig, sehr geehrter Herr Denninger

Ich werde der Beschlussvorlage insgesamt zustimmen, wenn wir für die Nachnutzung aus den ausgewählten Spielplätzen „grüne Inseln“ (Grünfläche) machen. Was ich nicht mittragen möchte ist, dass aus einem Spielplatz ein Bauplatz werden soll. Hier am Beispiel Steigerwaldstraße. Ich meine wir setzen hier ein falsches Zeichen. Denn gerade im Neuberggebiet gibt es noch viele Baulücken, die zwar in privatem Eigentum sind, die dennoch in irgendeiner Art und Weise dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen. Deshalb bitte ich darum, dass wir hier für den Punkt „Steigerwaldstraße“ in der Anlage 2 separat abstimmen.

Einführung eines „Runden Tisches Innenstadt“

Sehr geehrter Herr Hertwig, sehr geehrter Herr Bürkle

In unserem 10-Punkteplan zur Belebung der Innenstadt ist auch die Einrichtung eines Runden Tisches vorgesehen. Deshalb werden wir der BV zustimmen. In der Vorbereitungsphase zu dem Runden Tisch wurde auch eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt angesprochen. Dabei möchten wir als FWV-Fraktion auch an unser grünes Band durch Neckarsulm erinnern, das uns schon seit einiger Zeit beschäftigt. Als Anregung möchten wir hier mobile grüne Gärten nennen, die zum Beispiel auf dem Marktplatz oder dem Kolpingparkdeck aufgestellt werden könnten. Auch die Ausweitung der Fußgängerzone sollte bei diesem Runden Tisch zum Thema werden. Hierin sehen wir noch viel Potential die Innenstadt zu beleben. Und erlauben Sie mir auch ein paar kritische Worte zur externen Begleitung durch die imakomm AKADEMIE GmbH. Im letzten Vorbereitungstreffen hat die

imakomm z.B. die Überprüfung der Taktung des ÖPNV in die Innenstadt vorgeschlagen. Hier muss man meines Erachtens wissen, dass wir von allen Stadtteilen werktags einen 15 Minutentakt in die Innenstadt haben. Und mit der Ausschreibung des neuen Busverkehrs werden wir auch einen City-Shuttle einführen. Ich denke, dass sich hier der ÖPNV schon sehr gut darstellen lässt. Des Weiteren haben die Vertreter der imakomm auch die einheitliche Darstellung unserer Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt moniert. Auch hier haben wir durch die Ringe und einem Fahrradsymbol (Hochrad, Roller, Fahrrad etc.) schon sehr viel Vorarbeit geleistet. Deshalb bitte ich darum, dass wir die imakomm auffordern sich auch mal praktisch in unsere Innenstadt zu begeben.

Und ein letztes was die Aufgaben des Runden Tisches betrifft. Wir müssen nicht nur nach der Innenstadt schauen, auch unsere Stadtteile (Obereisesheim, Amorbach, Neuberg) sind es wert, dass hier eine Belebung stattfinden soll bzw. muss.

JoJo Eble, Fraktion FWV, 21.07.2022